

Vollkommen identisch sind die Sporenmaße unseres Pilzes mit den Angaben von KRIEGLSTEINER et al., die dieser für *B. coprophilus* (Peck) Hongo angibt, einem Pilz, den PECK aus Nordamerika als *Pluteolus coprophilus* beschrieb und welcher dort auf Pferdemit wächst.

Gegen eine Zuordnung unseres Fundes zu *B. coprophilus* sprach zunächst die Hutfarbe, die wir als hellocker bis grauocker bestimmten. Sowohl bei WATLING als auch bei KRIEGLSTEINER et al. wird die Hutfarbe aber mit „peach or clay pink to greyish salmon“ oder „jung rosa bis hell-weinrot, später nach graubraun umfärbend“ angegeben. Allerdings zitieren KRIEGLSTEINER et al. auch SCHWOBELs Beschreibung, der den Hut folgendermaßen beschreibt: „Junge Fruchtkörper durchweg blaßfarbig, zartest isabell-rosa, diese Farbe jedoch bald verblassend, dann ohne rosa Farbton, blaß cremegelblich mit etwas lebhafter ockergelber Hutmitte (etwa wie *Agrocybe semiorbicularis*), ...“

FRIEDER GRÖGER teilte mir brieflich mit, daß er von Herrn HAUER im Oktober 1984 nochmals zwei geschlossene Fruchtkörper bekam, an denen er nun auch einen rosa Ton wahrnehmen konnte. Damit können wir unseren Fund sicher bei *Bolbitius coprophilus* (Peck) Hongo einordnen. Dies ist der erste Nachweis dieses Pilzes für die DDR. Belegexemplare befinden sich im Herbarium HAUSSKNECHT (JE/GROGER 193/84) und im Herbarium HÜBSCH (1723 u. 1723a). Von einer zweiten Aufsammlung durch Herrn HAUER vom 28. 8. 1984 versuchte ich eine Reinkultur (Isolierungs-Nr. H 84/5) anzulegen. Die Kultur wuchs zunächst recht gut, zeigt aber jetzt nur noch sehr geringes Wachstum.

Herrn R. HAUER möchte ich für die Überlassung des Materials recht herzlich danken und Herrn F. GRÖGER für die Unterstützung mit Literatur.

Literatur:

MOSER, M.: Die Röhrlinge und Blätterpilze. 4. Aufl. Jena 1978.

RICKEN, A.: Die Blätterpilze. Leipzig 1915.

KRIEGLSTEINER, G. et al.: Über neue, seltene, kritische Makromyzeten in der Bundesrepublik Deutschland. IV. Z. Mykol. 49 (1): 73–105 (1983).

WATLING, R.: *Bolbitiaceae: Agrocybe, Bolbitius & Conocybe*. British Fungus Flora 3. Edinburgh 1982.

Dr. P. HÜBSCH, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Sektion Biologie,
Pilzkulturrensammlung 5300 Weimar, Frh.-v.-Stein-Allee 2

Promotion B von Dr. H. DÖRFELT

Am 22. 11. 1984 verteidigte in Halle Dr. H. DÖRFELT seine Promotion B und legte dazu die Arbeit „Taxonomie der Gattung *Xerula*“ vor. Gutachter dieser Arbeit waren die Professoren H. KREISEL, M. MOSER und R. SCHUBERT. Die einzelnen Teile der Arbeit sind in Feddes Repertorium ab 1979 veröffentlicht, siehe unsere Besprechungen in Myk. Mitt. Blatt 24 (1) : 30, 1980 und später.

GRÖGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Nachrichten-Persönliches 50](#)